

Wohnungsgenossenschaften vor Ort – Bustour durch den Bezirk Mitte mit dem August-Bebel-Institut und dem Genossenschaftsforum e.V.

Sa 01. Juni 2024, 11:00–15:30 Uhr

Der Bezirk Mitte ist ein Brennglas der gesamten Stadt, hier kommen die vielen Facetten in einem Bezirk zusammen: Ost- und Westberlin, bürgerliche neben Arbeiterquartieren, interessante Neubauten neben denkmalgeschützten Anlagen. Für all dies gibt es auch genossenschaftliche Beispiele, die vom Stammhaus der ältesten Berliner Wohnungsgenossenschaft bis zum preisgekrönten Neubau einer jungen Initiative reichen. Die Bustour wird fünf beispielhafte Stationen anfahren, an denen man die heutige Vielfalt genossenschaftlichen Wohnens gut ablesen kann.

Ablauf:

11:00 **Abfahrt am Busparkplatz am Ostbahnhof (Südseite, Rampe rechts)**



11:15 **1. Station Genossenschaft Spreefeld**

Wilhelmine Gembergweg 12, 10179 Berlin

Die neugegründete Spreefeld eG errichtete 2014 drei energieeffiziente Häuser direkt an der Spree auf einem autofreien Gelände mit öffentlich zugänglichen Garten. Ein Teil der Wohneinheiten wurde - aufgrund eines in der Satzung verankerten Rechts - inzwischen an die nutzenden Mitglieder übereignet. Die übrigen Wohnungen, alle Gewerbeeinheiten sowie die großen Gemeinschaftsräume verblieben bei der eG.

Vor Ort: 30 Min., Vorstand Michael LaFond, Toilette im Gemeinschaftsraum

11:50 Fahrt mit dem Bus zur Berolina – (ca. 5 Minuten)

12:00 **2. Station Neubauprojekt Berolina eG**

Heinrich-Heine-Straße 26A, 10179 Berlin,

Die 1956 gegründete „Berolina“ eG hat mit rund 2.500 Wohnungen rund um die Heinrich-Heine-Straße das größte Genossenschaftsquartier in Berlin-Mitte. An diesem Standort mitten in der Hauptstadt hat sie zusammen mit Arnold und Gladisch Architekten seit 2011 das Wohnprojekt MYRICA mit mehreren Neubauten realisiert, die das vorhandene Wohnungsangebot sinnvoll ergänzen. Natürlich ging das „Bauen im Hinterhof“ der bestehenden Gebäude nicht ohne ausgiebige und rechtzeitige Beteiligung der dortigen Mitglieder.

Vor Ort: ca. 30 Min., Vorständin Carla Kaiser

12:35 Weiterfahrt zur **Lynarstraße** (Fahrt ca. 15 Minuten)

12:55 **3. Station Wohnprojekt der WBG „Am Ostseeplatz“ eG
Lynarstraße 38, 13353 Berlin**

Auf dem schwierigen Grundstück direkt an der S-Bahn-Trasse schuf die Genossenschaft ein innovatives Holzbauensemble. Auch das Wohnkonzept ist ungewöhnlich. In den Obergeschossen gibt es fast ausschließlich so genannte „Wohn-Cluster“. In diesen modernen Wohngemeinschaften stehen den Bewohner*innen jeweils eigene Zimmer und Sanitärbereiche zur Verfügung, zentrale Räume wie die großen Küchen und Wohnzimmer nutzen sie jedoch gemeinsam. Im Untergeschoss sind soziale Einrichtungen untergebracht.

Vor Ort: ca. 45 Minuten, David Robotham, Toilette im Gemeinschaftsraum, ggf. Kaffee im Obdachlosencafé

13:40 **4. Station Vorbei am Karl-Schrader-Haus der bbg eG
Malplaquetstraße 14–16b, Ecke Liebenwalder Straße 35–36a**

Das Karl-Schrader-Haus der Berliner Baugenossenschaft eG ist ein denkmalgeschütztes Gebäude im Wedding. Der 1904-1906 erbaute Eckbau gehört zu den beispielgebenden genossenschaftlichen Reformwohnungsbauten der Kaiserzeit, das den damaligen Stolz der frühen Wohnungsgenossenschaften zeigt. Es wurde nach Karl Schrader, dem Gründer der Berliner Baugenossenschaft eG (bbg) benannt.

Vor Ort: Barbara König (mit Fahrt ca. 30 Min.)

14:15 **5. Station Weltkulturerbe Siedlung am Schillerpark der 1892 eG**

Die Siedlung Schillerpark ist eine Wohnsiedlung im Norden des Wedding. Sie wurde in den 1920er Jahren nach Plänen des Architekten Bruno Taut errichtet und gilt als das erste großstädtische Wohnprojekt außerhalb des Bereichs privater Unternehmer im Berlin der Weimarer Republik. Die heute zum Weltkulturerbe zählende Siedlung war auch eine der frühen genossenschaftlichen Siedlungen des Berliner Spar- und Bauvereins, heute BBWo von 1892 eG, der die Siedlung seit 1924 errichten ließ. Im gewerkschaftlich-genossenschaftlichen Verbundmodell übernahm die GEHAG die Baubetreuung, die Bauausführung die Bauhütte Berlin.

Vor Ort: ca. 30 Minuten, Führung Barbara König

14:45 **Rückfahrt zum Ostbahnhof** Ankunft ca. 15:30 Uhr